

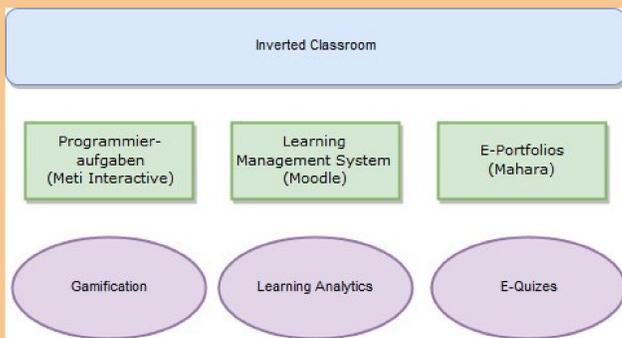
Curriculum 4.0

Zeitliche Flexibilisierung und Individualisierung der Wissensvermittlung in den Grundlagen der Informatik

Dipl.-Päd. Irene Merdian
Prof. Dr.-Ing. Oliver Burgert

Das auf zwei Jahre angelegte Projekt zielt auf die Umstellung des didaktischen Konzepts der Grundlagenveranstaltung Informatik – weg von der klassischen Vorlesung hin zum Inverted Classroom. Das Konzept integriert die an der Hochschule gängigen Lehr- und Lerntools.

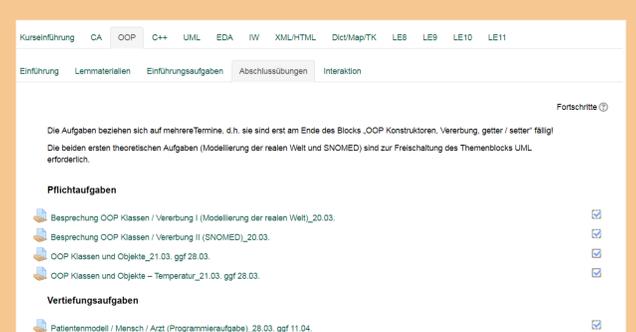
Didaktische Konzept



Inverted Classroom



Umsetzung LMS



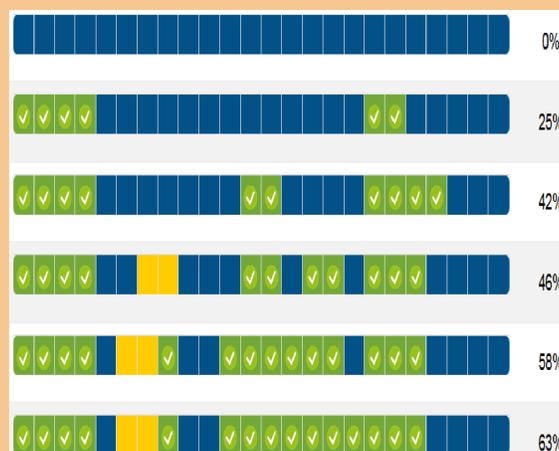
Ergebnisse

- Umstellung des didaktischen Konzepts braucht Zeit und setzt prozessorientiertes Vorgehen voraus
- Veränderung / Anpassung der Prüfungsmodalitäten ist erforderlich – Continuous Assessment
 - Präsenzveranstaltungen sind interaktiver und ermöglichen vertieftes Lernen

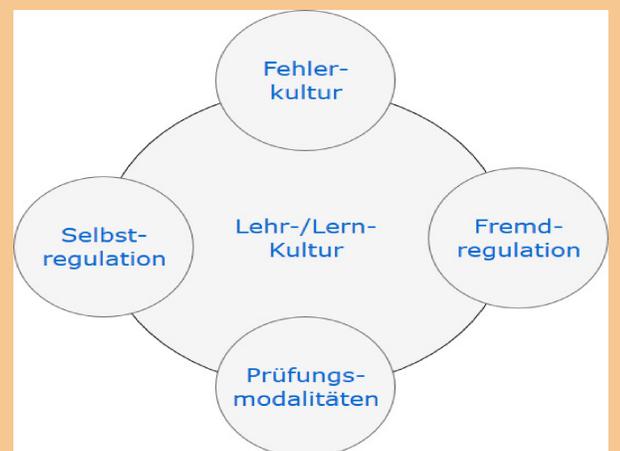
Gamifizierte Elemente

MET12.3/2.4 - Informatik II...		
Besprechung OOP Klassen / ...		
-		3star
-		-
4star		-
-		-
5star		-
5star		3star
4star		2star

Learning Analytics



Diskussion



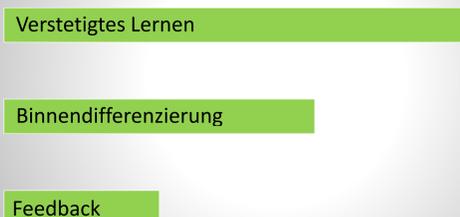
Ziele

- Zeitliche Flexibilisierung der Wissensvermittlung
- Individualisierung der Wissenstiefe
- Schaffung individueller Zugangsmöglichkeiten zu den Inhalten
- Herstellung eines kontinuierlichen Lernsettings

Zielgruppe

Studierende des 1. und 2. Semesters im Studiengang der Medizinisch-Technischen Informatik

Erfolgsfaktoren



Herausforderungen

